

# § 5 KlkG Aufgebotsedikt.

KlkG - Kraftloserklärungsgesetz 1951

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 08.09.2017

1. (1) Die Einleitung des Aufgebotsverfahrens ist durch Edikt öffentlich kundzumachen.
2. (2) Das Edikt hat zu enthalten:
  1. 1. die Bezeichnung des Antragstellers und seines Vertreters nach Namen, Beruf, Wohnort (Adresse);
  2. 2. eine genaue Beschreibung oder Bezeichnung der Urkunde;
  3. 3. die Bestimmung der Aufgebotsfrist;
  4. 4. die Aufforderung, die Urkunde bei Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben;
  5. 5. die Ansage, daß nach fruchtlosem Ablauf der Frist die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

In Kraft seit 26.04.1951 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)